Marathon-Rallye-Sport

Beitrag von "Sittingbull" vom 17. Dezember 2006 um 10:22

Hallo zusammen,

inzwischen wird fleißig das Reparieren geübt:

Rollentausch: Volkswagen Werksfahrer als Mechaniker im Einsatz

In der Werkstatt rattern die Schlagschrauber, am Race Touareg wird eifrig gearbeitet. Sicher ein typisches Bild in der heißen Schlussphase der Vorbereitungen für die Rallye Dakar 2007. Doch die Akteure sind nicht etwa die Mechaniker von Volkswagen Motorsport: Stattdessen befinden sich hier die Volkswagen Werks-Fahrer und -Copiloten in der "Schrauberrolle".

"Es geht darum, die Technik des Race Touareg noch besser zu verstehen", erläutert Beifahrer Michel Périn den Hintergrund des zweitägigen Trainings. "In der Formel 1 kann der Fahrer bei einem Problem einfach die Boxengasse ansteuern. Wir müssen uns in der Wüste im Ernstfall aber selber helfen, speziell bei den Marathon-Etappen. Hier trainieren wir, ohne die Hilfe der Mechaniker wichtige Komponenten des Race Touareg auszutauschen." Dazu wurde der Wechsel von Aufhängungsteilen wie Querlenkern und Stoßdämpfern sowie der Tausch von Antriebswellen geübt. Dabei wurde nur Werkzeug verwendet, das auch während der Rallye an Bord ist: Der Race Touareg ist bei der "Dakar" mit Ersatzteilen und einem Werkzeugset ausgerüstet.

Die häufigste Ursache für einen außerplanmäßigen Stopp: ein Reifenschaden. "Damit muss jeder Teilnehmer rechnen, denn nirgendwo sind die Belastungen höher und unterschiedlicher für die Reifen als bei der Rallye Dakar", weiß Werkfahrer Carlos Sainz, der bei dem Wüstenklassiker im Januar 2006 mit Volkswagen vier Etappensiege feierte. "Da auch bei der "Dakar" jede Sekunde zählt, haben wir diese Abläufe ebenfalls trainiert." Zu Trockenübungen dient ein ausgedientes Heckteil eines Race Touareg, an dem das schweißtreibende Abschnallen, Ausladen und Montieren der Ersatzräder in der Werkstatt ausführlich simuliert werden kann.

Auch die anderen drei Volkswagen Paarungen – Mark Miller und Ralph Pitchford, Ari Vatanen und Fabrizia Pons sowie Giniel de Villiers und Dirk von Zitzewitz – haben einen Monat vor der 29. Auflage der Rallye Dakar viel über den 285 PS starken Race Touareg gelernt. Nur eine Frage wurde bis zum Schluss gestellt: "Wann geht's endlich los?" Die Rallye-Fans wissen es: Am 06. Januar fahren die vier Werksautos von Volkswagen in Lissabon über die Startrampe.

Quelle

Grüße von Stephan

